

**Studium des Verkehrsingenieurwesens**

**an der**

**Hochschule für Verkehrswesen  
"Friedrich List" Dresden**

**Studienführer**

**Herausgegeben im Auftrag der  
Fakultät für Verkehrsingenieurwesen und Logistik**

**Dezember 1990**

12/1

## STUDIENORDNUNG

der Fakultät für  
Verkehrswesen und Logistik  
für den Studiengang  
Verkehrswesen

### Inhaltsverzeichnis

Paragraph	1	Geltungsbereich
"	2	Studiendauer
"	3	Studienberechtigung, Studienbeginn
"	4	Praktikum, Exkursionen
"	5	Ziel des Studiums
"	6	Aufbau des Studiums, Studienplan
"	7	Leistungsnachweis
"	8	Prüfungen
"	9	Studienfachberatung
"	10	Inkrafttreten
"	11	Übergangsbestimmungen

### Paragraph 1 - Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Diplomprüfungsordnung der HVV Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums im Studiengang Verkehrswesen an der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden.

### Paragraph 2 - Studiendauer

Für das Studium ist eine Studiendauer von 9 Semestern einschließlich der Bearbeitungszeit für eine Semesterarbeit, einen Großen Beleg und die Diplomarbeit vorgesehen.

### Paragraph 3 - Studienberechtigung, Studienbeginn

Zum Studium im Studiengang Verkehrswesen ist berechtigt, wer ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder eine Vorbildung besitzt, die nach dem Schulgesetz oder durch die zuständige Behörde als der Hochschulreife gleichwertig anerkannt wird. Die Studenten werden an der Hochschule für Verkehrswesen nach den dafür geltenden Bestimmungen eingeschrieben.

Das Studium soll zum Wintersemester aufgenommen werden.

### Paragraph 4 - Praktikum, Exkursionen

(1) Bis zur Diplom-Vorprüfung ist ein 13-wöchiges Grundpraktikum nachzuweisen. Davon können 8 Wochen vor Studienbeginn geleistet werden. In der Berufsausbildung erworbene Kenntnisse können auf Antrag durch das Praktikantenamt anerkannt werden.

(2) Im Hauptstudium ist ein weiteres Fachpraktikum mit einer Dauer von mindestens 13 Wochen abzuleisten.

(3) In einer Reihe von Fächern im Hauptstudium finden Exkursionen statt. Jeder Student sollte mindestens an einer Exkursion teilnehmen.

### Paragraph 5 - Ziel des Studiums

Im Studiengang Verkehrswesen werden vorwiegend ingenieurtechnische Kenntnisse zur Planung, Bemessung und Gestaltung komplexer Systeme im Verkehrswesen und der Logistik vermittelt. Dabei wird Wert auf die Ausprägung der Fähigkeit gelegt, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und zu berücksichtigen.

Ziel der Studienrichtung Verkehrssystemtechnik ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die betriebliche Planung, die technologische Bewertung und das Betriebsmanagement von Verkehrssystemen.

Die Einsatzgebiete der Absolventen umfassen

- die Unternehmensleitungen im Verkehrsgewerbe und den Speditionen sowie den höheren Dienst in öffentlichen Verkehrsbetrieben, der Eisenbahn, der Post und des Luftverkehrs,
- die Bereiche Verkehr in den Verbänden, Forschungseinrichtungen, Vereinigungen und im öffentlichen Dienst,
- die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Wissenschaft und Bildung im Verkehrs- und Nachrichtenwesen,
- die Planungs-, Projektierungs- und Beratungseinrichtungen auf dem Gebiet des Verkehrs- und Nachrichtenwesens.

Ziel der Studienrichtung Logistik ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zur Planung, Bemessung und Steuerung von Material- und Warenflüssen in der Industrie, im Verkehrswesen, im Handel- und Dienstleistungsbereich sowie zur Ver- und Entsorgung von Kommunen und Regionen. Dadurch bieten sich für den Absolventen vielfältige Einsatzgebiete an, wie zum Beispiel:

- die Bereiche Beschaffung, Verkehr, Logistik, Material- und Lagerwirtschaft, Verkauf oder Systementwicklung in Industrieunternehmen,
- Ressorts für Gütertransport und Logistik in Verkehrsunternehmen sowie in den Verwaltungen von Ländern, Regierungsbezirken und großen Städten,
- Speditions- und Handelsunternehmen sowie Güterverteilzentren,
- Planungs- und Beratungsgesellschaften, die auf den Gebieten der Städte-, Verkehrs-, Logistik- und Fabrikplanung tätig sind.

#### Paragraph 6 - Aufbau des Studiums, Studienplan

(1) Der Studiengang Verkehrsingenieurwesen wird mit den Studienrichtungen

- Verkehrssystemtechnik
  - Logistik
- angeboten.

(2) Die Studienrichtungen haben ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium, an das sich ein viersemestriges Hauptstudium nach Studienschwerpunkten anschließt.

(3) Die Gesamtsemesterwochenstundenzahl sowie deren Aufteilung auf die beiden Studienabschnitte und die Fachgebiete ergeben sich aus Anlage 1 dieser Studienordnung.

(4) Der Studienplan für das gemeinsame Grundstudium ist dieser Ordnung als Anlage 2 beigelegt.

(5) Den Studienplan für das Hauptstudium zeigt Anlage 3. Die Liste der Wahlfächer des Hauptstudiums enthält die Anlage 4 dieser Ordnung.

#### Paragraph 7 - Leistungsnachweis

##### A. Grundstudium

Während des Grundstudiums sind als Voraussetzung für die studienbegleitende Diplom-Vorprüfung (Vordiplom) folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

1. Erfolgreiche Prüfungen in allen Fächern des Grundstudiums lt. Diplomprüfungsordnung und
2. Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Grundpraktikum.

Die Diplom-Vorprüfung wird in der Regel nach dem 4. Semester abgeschlossen und ist Voraussetzung für die Meldung zur Diplom-Hauptprüfung.

##### B. Hauptstudium

(1) Die Diplom-Hauptprüfung gemäß Diplomprüfungsordnung umfaßt:

1. das Vordiplom oder ein vergleichbares und vom Prüfungsausschuß anerkanntes Vordiplom einer anderen Hochschule,
2. den Nachweis über erfolgreiche Prüfungen in einem Studienschwerpunkt der Studienrichtungen Logistik oder Verkehrssystemtechnik,
3. den Nachweis über eine erfolgreich verteidigte Semesterarbeit und den Großen Beleg,
4. den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum sowie
5. den Nachweis über die erfolgreich verteidigte Diplomarbeit.

(2) Für die Erteilung der Leistungsnachweise im Hauptstudium gelten folgende Bedingungen:

1. Der Große Beleg wird erst ausgegeben, wenn die Semesterarbeit erfolgreich abgeschlossen wurde.
2. Die Diplomaufgabe wird erst ausgegeben, wenn alle anderen Leistungsnachweise vorliegen.

#### Paragraph 8 - Prüfungen

(1) Die Regelungen für die Prüfungen ergeben sich aus der Diplomprüfungsordnung.

(2) Die Fakultät für Verkehrsingenieurwesen und Logistik der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" vergibt auf Grund der Diplom-Vorprüfung eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am Grundstudium (Vordiplom) für den Studiengang Verkehrsingenieurwesen.

(3) Die Fakultät für Verkehrsingenieurwesen und Logistik der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden verleiht auf Grund der Diplom-Hauptprüfung den akademischen Grad "Diplom-Ingenieur" bzw. "Diplom-Ingenieurin" für den Studiengang Verkehrsingenieurwesen.

#### Paragraph 9 - Studienfachberatung

(1) Für die Studienfachberatung ist die Fakultät für Verkehrsingenieurwesen und Logistik verantwortlich.

(2) Die Beratung zu Grund- und Fachpraktika wird vom Praktikantenobmann der Fakultät für Verkehrsingenieurwesen und Logistik wahrgenommen.

(3) Für Studienanfänger wird jeweils zu Beginn des ersten Semesters mindestens eine Einführungsveranstaltung durchgeführt.

(4) Für Studenten, die in das Hauptstudium eintreten, findet eine Informationsveranstaltung statt.

#### Paragraph 10 - Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Mitteilungen des Rektorates der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden in Kraft. Gleichzeitig verlieren die alten Vorschriften ihre Gültigkeit.

#### Paragraph 11 - Übergangsbestimmungen

(1) Für Studenten der Grundstudienrichtung Verkehrsingenieurwesen der Studienjahre 1986 bis 1989 gilt ein an den Bestimmungen dieser Ordnung orientierter Übergangsstudienplan.

(2) Nach dem 1. September 1992 müssen alle Prüfungen nach der neuen Diplomprüfungsordnung und dieser Studienordnung abgelegt werden.

Anlage 1 zur Studienordnung der Fakultät für Verkehrsingenieurwesen und Logistik

Struktur des Studiengangs **Verkehrsingenieurwesen**

a) Studiengang

Studiengang	Studienrichtung	Studienschwerpunkte
Verkehrsingenieurwesen	Logistik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Industrielle Logistik</li> <li>- Citylogistik (Ver- und Entsorgung von Kommunen und Regionen)</li> <li>- Verpackungslogistik</li> </ul>
	Verkehrssystemtechnik	(Planung und Betrieb)im <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eisenbahnverkehr</li> <li>- Straßen- und Personennahverkehr sowie Spedition</li> <li>- Luftverkehr</li> <li>- Postverkehr</li> </ul>

b) Grundstudium

Pflichtfächer					fakultativ
Lehrgebiet	Mathe./Naturwiss.	Ing.-Wiss.	Nicht-techn. Fächer		1. Fremdsprache
	A	B	C		
SWS	40	54	10	104	5

c) Hauptstudium

Lehrgebiet	Kernfächer (Pflichtfächer)	Ziel- und Vertiefungsfächer	Wahlfächer		fakultativ 2. Fremdsprache
SWS	42	48	8	98	5
Grundstudium				104	
Gesamtstudium				202	

Anlage 2 zur Studienordnung der Fakultät Verkehrsingenieurwesen und Logistik  
Studienplan für das Grundstudium des Studienganges Verkehrsingenieurwesen

Nr.	Prüfungsfach	dazugehörige Lehrveranstaltungen	Art der LV	SWS	Semester			
					1	2	3	4
A Mathematisch - naturwissenschaftliche Fächer				40				
A 1	Ingenieurmathematik 22 SWS, 2 LNW, sch	Höhere Mathematik I	V	4	4			
		Übungen dazu	Ü	2	2			
		Wahrscheinlichkeitsrechnung u. mathem. Statistik	V	2	2			
		Übungen dazu	Ü	2	2			
		Höhere Mathematik II	V	4		4		
		Übungen dazu	Ü	2		2		
		Höhere Mathematik III	V	4			4	
		Übungen dazu	Ü	2			2	
A 2	Physik 8 SWS, 1 LNW, sch	Physik für Ingenieure	V	4	4			
		Übungen dazu	Ü	2	2			
		Physik-Praktikum	P	2		2		
A 3	Informatik 10 SWS 1 LNW, sch	Informatik I	V	4	4			
		Übungen dazu	Ü	2	2			
		Informatik II	V	1		1		
		Übungen dazu	Ü	2		2		
		Informatik-Praktikum	P	1	1			

				Semester				
			LV	SWS	1	2	3	4
B Ingenieurwissenschaftliche Fächer				54				
B 1	Technische Mechanik 8 SWS 1 LNW, sch	Technische Mechanik I Übungen dazu	V Ü	2 2		2 2		
		Technische Mechanik II Übungen dazu	V Ü	2 2			2 2	
B 2	Konstruktionslehre 10 SWS 2 LNW, sch	Konstruktionselemente Übungen dazu	V Ü	2 1			2 1	
		Antriebsselemente Übungen dazu	V Ü	2 1				2 1
		Konstruieren Übungen dazu	V Ü	2 2				2 2
B 3	Elektrotechnik/ Elektronik 8 SWS 2 LNW, sch	Grdlg. der Elektrotechnik Übungen dazu	V Ü	2 2		2 2		
		Elektronische Bauelemente, elektron. Schaltungstechnik Digitaltechnik / Übungen dazu	V Ü P	2 1 1			2 1 1	
		Praktikum Elektrotechnik/ Elektronik	P	1				
B 4	Automatisierungs- technik 8 SWS, 2 LNW, sch	Einführung in die Kybernetik	V	1			1	
		Automatisierungsgeräte Übungen dazu	V Ü	1 1			1 1	
		Steuerungen Übungen dazu	V Ü	2 2				2 2
		Automatisierungstechnik - Praktikum	P	1				1

				Semester				
			LV	SWS	1	2	3	4
B 5	Grundlagen des Verkehrsbaues 4 SWS, 1 LNW, sch	Eisenbahn- und Straßenbau	V	2				2
		Industriebau	V	2				2
B 6	Verkehrstechnologie 12 SWS 6 LNW, sch	Grundlagen des Transports	V	2	2			
		Technologie des Eisenbahnverkehrs Übungen dazu	V Ü	1 1	1 1			
		Technologie des Personenverkehrs Übungen dazu	V Ü	1 1		1 1		
		Technologie des Straßengüterverkehrs Übungen dazu	V Ü	1 1			1 1	
		Technologie des Luftver- kehrs, Übungen dazu	V Ü	1 1			1 1	
		Technologie des Post-, Klein- gut und Kurierverkehrs Übungen dazu	V Ü	1 1				1 1
B 7	Grundlagen der Logistik 4 SWS, 0 LNW, sch	Logistik I	V	3		3		
		Übungen dazu	Ü	1		1		
C Nichttechnische Pflichtfächer				10				
C 1	Betriebswirtschafts- lehre für Ingenieure 8 SWS, 1 LNW, sch	Allgemeine Betriebswirt- schaftslehre	V	4				4
		Übungen dazu	Ü	2				2
		Management für Ingenieure	V	2				2
C 2	Recht für Ingenieure 2 SWS, 0 LNW, sch	Einführung in die Rechtswissenschaften	V	2			2	
					26	26	26	26

Anlage 3 zur Studienordnung der Fakultät für Verkehrsingenieurwesen und Logistik

Studienplan für das Hauptstudium im Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Der Studienplan gilt als Rahmenplan. Die Erstvertiefung erfolgt wahlobligatorisch über die Ziel- und vertiefungsfächer (Z; V -Fächer) nach Schwerpunkten entsprechend beigeordneter Fächerlisten. Eine Zweitvertiefung ist über die Wahlfächer in einem Mindestumfang von 8 SWS individuell vorzunehmen (s. Anlage 4). Beim Eintritt in das Hauptstudium sollte jeder Student seinen Studienschwerpunkt durch Wahl der Ziel- und Vertiefungsfächer bestimmen.

3.1. Studienrichtung Verkehrssystemtechnik

3.1.1. Rahmenplan

Teil Nr.	Prüfungsfach	dazugehörige Lehrveranstaltungen	Art LV	SWS	Vorschlag für Semester			
					5	6	7	8
P	Kernfächer der Studienrichtung (Pflichtfächer)			42				
P 1	Verkehrssystemtheorie 12 SWS 2 LNW, sch	Verkehrssystemanalyse Übungen dazu	V Ü	2 2	2 2			
		Verkehrssystemmodellierung Übungen dazu	V Ü	2 2		2 2		
		Verkehrssysteme, Zuverlässigkeit und Sicherheit Übungen dazu	V Ü	2 2			2 2	
P 2	Logistische Systeme 8 SWS 1 LNW; sch	Logistik II Übungen dazu	V Ü	2 2	2 2			
		Logistische Systeme im Verkehrswesen Übungen dazu	V Ü	2 2		2 2		
P 3	Raum- und Verkehrsplanung 6 SWS, 1 LNW, sch	Raumplanung	V	2			2	
		Verkehrsplanung	V	2				2
		Übungen dazu	Ü	2				

- 24 -

P 4	Kommunikationssysteme 8 SWS, 2 LNW, sch	Verkehrs- und Betriebsdatenerfassung Übungen dazu	V Ü	1 1	1 1			
		Spezielle Bürokommunikationssysteme Übungen dazu	V Ü	2 1	2 1			
		Spezielle Telekommunikationssysteme Übungen dazu	V Ü	2 1		2 1		
		P 5	Instandhaltung und Qualitätssicherung 8 SWS 1 LNW, sch	Instandhaltungstheorie Übungen dazu Instandhaltung u. Qualitätssicherung im Verkehrswesen Übungen dazu	V Ü V Ü	2 2 2 2		2 2
Ziel- und Vertiefungsfächer (Wahlpflichtfächer nach Studienschwerpunkt)				48				
Z 1	Zielfach I	16 SWS, 2 LNW, mdl		16		8	8	
Z 2	Zielfach II	12 SWS, 1 LNW, mdl		12	6	6		
V 1	Vertiefungsfach I	8 SWS, 1 LNW, mdl		8			2	6
V 2	Vertiefungsfach II	6 SWS, 1 LNW, mdl		6				6
V 3	Vertiefungsfach III	6 SWS, 1 LNW, mdl		6	6			
E	Wahlfächer: Aus dem Angebot verkehrs-, natur-, wirtschafts- oder sozialwiss. Fächer 8 SWS (nach Ausschreibung)			8			4	4
Semesterarbeit Komplexe Ingenieur Tätigkeit Laufzeit 2 Semester						X		
Großer Beleg								X
					25	25	24	24

- 25 -

3.1.2. Ziel- und Vertiefungsfächer für Studenten der Studienrichtung Verkehrssystemtechnik  
(Wahlpflichtfächer entsprechend gewähltem Studienschwerpunkt)

Kennzeichnung der Studienschwerpunkte: E - Eisenbahnverkehr, S - Straßentransport u. Spedition  
P - Postverkehr, N - Personennahverkehr  
L - Luftverkehr

Schwerpunkt	Nr.	Prüfungsfach	dazugehörige Lehrveranstaltung	LV	SWS	Semester			
						5	6	7	8
	Z 1	Zielfach I	Eines der Fächer						
E	Z 11	Eisenbahnverkehr 16 SWS 2 LNW, mdl	Eisenbahnverkehr I Übungen dazu  Eisenbahnverkehr II Übungen dazu  Praktikum Eisenbahnverkehr	V Ü  V Ü  P	4 2  4 4  2		4 2  2	4 4	
S	Z 12	Straßentransport und Spedition 16 SWS 2 LNW, sch	Straßentransport und Spedition I Übungen dazu  Straßentransport und Spedition II Übungen dazu	V Ü  V Ü	4 4  4 4		4 4	4 4	
N	Z 13	Personennahverkehr 16 SWS 2 LNW, mdl	Personennahverkehr I Übungen dazu  Personennahverkehr II Übungen dazu	V Ü  V Ü	4 4  4 4		4 4	4 4	

						5	6	7	8
P	Z 14	Postverkehr 16 SWS 3 LNW, mdl	Postverkehr I Übungen dazu  Postverkehr II Übungen dazu  Praktikum Posttechnologie	V Ü  V Ü  P	4 4  4 2  2		4 4	4 2	
L	Z 15	Luftverkehr 16 SWS 2 LNW, mdl	Luftverkehr I Übungen dazu  Luftverkehr II Übungen dazu	V Ü  V Ü	4 4  4 4		4 4	4 4	



Z 2 Zielfach II				Eines der Fächer		LV	SWS	5	6	7	8
E N	Z 21	Schienenfahrzeug- technik 12 SWS 1 LNW, mdl	Schienenfahrzeugtechnik I Übungen dazu	V Ü	4 2	4 2					
			Schienenfahrzeugtechnik II Übungen dazu	V Ü	4 2		4 2				
S	Z 22	Kraftfahrzeugtechnik 12 SWS 1 LNW, mdl	Kraftfahrzeugtechnik I Übungen dazu	V Ü	4 2	4 2					
			Kraftfahrzeugtechnik II Übungen dazu	V Ü	4 2		4 2				
P	Z 23	Posttechnik 12 SWS 2 LNW, mdl	Posttechnik I Übungen dazu	V Ü	4 2	4 2					
			Posttechnik II Übungen dazu	V Ü	4 1		4 1				
			Praktikum Posttechnik	P	1		1				
L	Z 24	Luftfahrzeugtechnik 12 SWS 1 LNW, mdl	Luftfahrzeugtechnik I Übungen dazu	V Ü	4 2	4 2					
			Luftfahrzeugtechnik II Übungen dazu	V Ü	4 2		4 2				

V 1 Vertiefungsfach I

V 1 Vertiefungsfach I				LV	SWS	5	6	7	8
E	V 11	Planung von Eisenbahn- verkehrsanlagen 8 SWS 1 LNW, mdl	Bahnhofsanlagen Übungen dazu	V Ü	1 1			1 1	
			Eisenbahn-Verkehrs- anlagenplanung Übungen dazu	V Ü	4 2				4 2
S N	V 12	Planung von Straßen- verkehrsanlagen 8 SWS 1 LNW, mdl	Straßenverkehrstechnik Übungen dazu	V Ü	3 1			2	1 1
			Planung von Straßen- verkehrsanlagen Übungen dazu	V Ü	2 2				2 2
P	V 13	Planung von Postbe- triebs- und -verkehrs- anlagen 8 SWS 1 LNW, mdl	Netzplanung Übungen dazu	V Ü	1 1			1 1	
			Postbetriebsanlagen- projektierung Übungen dazu	V Ü	4 2				4 2
L	V 14	Planung von Flughafenanlagen 8 SWS 1 LNW, mdl	Flughafenanlagen Übungen dazu	V Ü	1 1			1 1	
			Flughafenanlagenplanung Übungen dazu	V Ü	4 2				4 2

oder ein weiteres Zielfach Z 1 oder Z 2

V 2 Vertiefungsfach II				LV	SWS	5	6	7	8
E	V 21	Eisenbahnsicherungs- technik 6 SWS, 1 LNW, sch	Eisenbahnsicherungs- technik Übungen dazu	V	3				3
				Ü	3				3
S N	V 22	Straßenverkehrs- sicherungstechnik und Verkehrsleit- systeme 6 SWS 1 LNW, mdl	Straßenverkehrs- sicherungstechnik Übungen dazu	V	1				1
				Ü	1				1
			Verkehrsleitsysteme Übungen dazu	V	2				2
				Ü	2				2
P	V 23	Steuerungen von Postsystemen  6 SWS 2 LNW, mdl	Post-Automatisierungs- geräte Übungen dazu	V	2				2
				Ü	1				1
			Postprozeßleitsysteme Übungen dazu	V	1				1
				Ü	1				1
			Praktikum Posttechnik Steuerung	P	1				1
L	V 24	Flugsicherung 6 SWS 1 LNW, mdl	Flugsicherung Übungen dazu	V	3				3
				Ü	3				3

oder ein weiteres Vertiefungsfach V1

V 3 Vertiefungsfach III				LV	SWS	5	6	7	8
S N	V 31	Fahrdynamik 6 SWS 1 LNW, mdl	Fahrdynamik Übungen dazu	V	3	3			
				Ü	3	3			
P	Z 32	Förder- und Fahr- zeugtechnik  6 SWS 3 LNW, sch	Fördertechnik I Übungen dazu	V	1	1			
				Ü	1	1			
			Schienenfahrzeugtechnik I Übungen dazu	V	1	1			
				Ü	1	1			
Kraftfahrzeugtechnik I Übungen dazu	V	1	1						
	Ü	1	1						
L	V 33	Flugmechanik 6 SWS 1 LNW, mdl	Flugmechanik Übungen dazu	V	3	3			
				Ü	3	3			

oder ein weiteres Vertiefungsfach V 2

### 3.2. Studienrichtung Logistik

#### 3.2.1. Rahmenplan

Teil-Nr.	Prüfungsfach	dazugehörige LV	Art LV	SWS	Vorschlag für Semester			
					5	6	7	8
P	Kernfächer der Studienrichtung (Pflichtfächer)			40				
P1	Verkehrssystemtheorie 8 SWS, 2 LNW, schr	Verkehrssystemanalyse	V Ü	2 2	2 2			
		Verkehrssystemmodellierung	V Ü	2 2		2 2	(2) (2)	
P2	Materialfluß und Logistik 16 SWS, 2 LNW, mdl	Materialflußanalyse und -gestaltung	V Ü	2 2	2 2			
		Produktionslogistik	V Ü	2 2				
		Materialmanagement und Lagerhaltung	V Ü	2 2		2 2		
		Logistische Betriebe	V Ü	1 1		1	1 1	
		Materialflusssimulation	V Ü	1 1				1 1
		Praktikum dazu	P	3				3
P3	Fabrikplanung 8 SWS, 1 LNW, schr	Fabrikplanung	V Ü	2 2				2 2
		Fertigungstechnologie und -prozeßgestaltung	V Ü	2 2				2 2
P4	Kommunikationssysteme 8 SWS, 2 LNW, schr	Betriebsdatenerfassung	V	1			1	
		Praktikum dazu	P	1			1	
		Logistische Informationssysteme	V Ü	2 1				2 1
		Spezielle Bürokommunikationssysteme	V Ü	2 1			2 1	
			P	1				

### 3.2. Studienrichtung Logistik

#### 3.2.1. Rahmenplan

Teil-Nr.	Prüfungsfach	dazugehörige LV	Art LV	SWS	Vorschlag für Semester			
					5	6	7	8
P	Kernfächer der Studienrichtung (Pflichtfächer)			40				
P1	Verkehrssystemtheorie 8 SWS, 2 LNW, schr	Verkehrssystemanalyse	V Ü	2 2	2 2			
		Verkehrssystemmodellierung	V Ü	2 2		2 2	(2) (2)	
P2	Materialfluß und Logistik 16 SWS, 2 LNW, mdl	Materialflußanalyse und -gestaltung	V Ü	2 2	2 2			
		Produktionslogistik	V Ü	2 2				
		Materialmanagement und Lagerhaltung	V Ü	2 2		2 2		
		Logistische Betriebe	V Ü	1 1		1	1 1	
		Materialflusssimulation	V Ü	1 1				1 1
		Praktikum dazu	P	3				3
P3	Fabrikplanung 8 SWS, 1 LNW, schr	Fabrikplanung	V Ü	2 2				2 2
		Fertigungstechnologie und -prozeßgestaltung	V Ü	2 2				2 2
P4	Kommunikationssysteme 8 SWS, 2 LNW, schr	Betriebsdatenerfassung	V	1			1	
		Praktikum dazu	P	1			1	
		Logistische Informationssysteme	V Ü	2 1				2 1
		Spezielle Bürokommunikationssysteme	V Ü	2 1			2 1	
			P	1				

	SWS	5	6	7	8
Ziel- und Vertiefungsfächer (Wahlpflichtfächer nach Studienschwerpunkten)	48				
Z1 Zielfach I 12 SWS, 1 LNW, mdl	12	8	4		
Z2 Zielfach II 12 SWS, 1 LNW, mdl	12	6	6		
V1 Vertiefungsfach I 8 SWS, 1 LNW, mdl	8			3	
V2 Vertiefungsfach II 8 SWS, 1 LNW, mdl	8			4*)	4
V3 Vertiefungsfach III 8 SWS, 1 LNW, mdl	8	4			4
E Wahlfächer: Aus dem Angebot verkehrs-, natur-, wirtschafts- oder sozialwissenschaftlicher Fächer 8 SWS (nach Ausschreibung)			4	4	
Semesterarbeit: Komplexe Ingenieur Tätigkeit Laufzeit 2 Semester		X			
Großer Beleg					X
	Summe	28	23	26	19

\*) entfällt bei Belegung der Verkehrssystemtheorie im 7. Semester

### 3.2.2. Ziel- und Vertiefungsfächer für Studenten der Studienrichtung Logistik (Wahlpflichtfächer entsprechend gewähltem Studienschwerpunkt)

Kennzeichnung der Studienschwerpunkte:

I = Industrielle Logistik C = City-Logistik V = Verpackungslogistik

Nr. Prüfungsfach	dazugehörige LV	Art LV	SWS	Vorschlag für Semester			
				5	6	7	8
<u>Z 1 Zielfach I</u>	eins der Fächer						
I Z11 Innerbetrieblicher Transport und Güterumschlag 12 SWS, 1 LNW, mdl	Innerbetrieblicher Transport und Güterumschlag I	V	3	3			
	Innerbetrieblicher Transport und Güterumschlag II	Ü	3	3			
	Innerbetrieblicher Transport und Güterumschlag III	V	1	1			
	Innerbetrieblicher Transport und Güterumschlag III	Ü	1	1			
	Innerbetrieblicher Transport und Güterumschlag III	V	2		2		
	Innerbetrieblicher Transport und Güterumschlag III	Ü	2		2		
V Z12 Verpackungslogistik 12 SWS, 1 LNW, mdl	Verpackungslogistik	V	4	4			
	Verpackungstechn. Praktikum	Ü	4	4			
	Verpackungstechn. Praktikum	P	4		4		
C Z13 Citylogistik 12 SWS, 1 LNW, mdl	Raumwirtschaft	V	2	2			
	Raumwirtschaft	Ü	1	1			
	Verkehrsinfrastruktur	V	2	2			
	Verkehrsinfrastruktur	Ü	1	1			
	Ver- und Entsorgungssysteme	V	2		2		
	Ver- und Entsorgungssysteme	Ü	2		2		

		Art LV	SWS	5	6	7	8	
<u>Z 2 Zielfach II</u>		eins der Fächer						
I Z21 V C	Fördertechnik 12 SWS, 1 LNW, mdl	Fördertechnik I	V Ü Ü	4 2 3	4 2			
		Fördertechnik II	V Ü Ü	3 3		3 3		
		Lagerprozessgestaltung I	V Ü Ü	4 2 4	4 2			
	Lagerprozessgestaltung II	V Ü Ü	2 2		4 2			
I Z23 V	Fachspezifische CAD/CAM-Systeme	Fachspezifische CAD/CAM-Systeme	V P	4 8	4 2	6		
		Anschlußbannen	V Ü Ü Ü	2 2 2 2	2 2 2	2		
I Z24 C	Verkehrslogistik 12 SWS, 1 LNW, mdl	Spedition	V Ü Ü Ü	2 2 2 2	2 2 2	2		
		Abfertigungstechnologien und Tarife	V Ü Ü	2 2 2		2 2 2		
<u>V 1 Vertiefungsfach I</u>								
V11	ein weiteres Fach Z2	V	8				8	
V12	Automatisierung von Logistiksystemen 8 SWS, 1 LNW, mdl	Automatisierung von Logistiksystemen	V Ü P	4 2 2			4 2 2	
		Automatisierungspraktikum	V Ü P	4 2 2			4 2 2	
V13	Handhabe- und Roboter- technik 8 SWS, 1 LNW, mdl	Handhabe- und Robotertechnik	V Ü P	4 2 2			4 2 2	
		Praktikum dazu	V Ü P	4 2 2			4 2 2	
V14	Kraftfahrzeugtechnik 8 SWS, 1 LNW, mdl	Kraftfahrzeugtechnik	V Ü P				4 2 2	
		Praktikum dazu	V Ü P				4 2 2	

		Art LV	SWS	5	6	7	8	
<u>V 2 Vertiefungsfach II</u>								
V21	ein weiteres Fach V1		8				8	
V22	Logistikmanagement 8 SWS, 1 LNW, mdl	Logistik-Controlling und -Kostenrechnung	V Ü V	4 2 2			3 1 1	
		Marketing	V Ü V	2 2 2			1 1 2	
<u>V 3 Vertiefungsfach III (es sind 2 Fächer zu belegen)</u>								
V31	Fahrodynamik 4 SWS, 1 LNW, mdl	Fahrodynamik	V Ü	2 2	2 2			
		Optimierungsrechnung in der Logistik	V Ü	2 2			2 2	
V32	Optimierungsrechnung in der Logistik 4 SWS, 1 LNW, mdl	Optimierungsrechnung in der Logistik	V Ü	2 2			2 2	
V33	Entscheidungsunter- stützungssysteme 4 SWS, 1 LNW, mdl	Entscheidungsunter- stützungssysteme	V Ü	2 2			2 2	
V34	Gefahrguttransport 4 SWS, 1 LNW, mdl	Gefahrguttransport	V Ü				2 2	
V35	Hafenumschlag 4 SWS, 1 LNW, mdl	Hafenumschlag	V Ü				2 2	

		Art LV	SWS	5	6	7	8
<u>V 2 Vertiefungsfach II</u>							
V21 ein weiteres Fach V1			8			8	
V22 Logistikmanagement 8 SWS, 1 LNW, mdl	Logistik-Controlling und -Kostenrechnung Marketing	V Ü V	4 2 2			3 1	1 1 2
<u>V 3 Vertiefungsfach III (es sind 2 Fächer zu belegen)</u>							
V31 Fahrdynamik 4 SWS, 1 LNW, mdl	Fahrdynamik	V Ü	2 2	2 2			
V32 Optimierungsrechnung in der Logistik 4 SWS, 1 LNW, mdl	Optimierungsrechnung in der Logistik	V Ü	2 2				2 2
V33 Entscheidungsunter- stützungssysteme 4 SWS, 1 LNW, mdl	Entscheidungsunter- stützungssysteme	V Ü	2 2				2 2
V34 Gefahrguttransport 4 SWS, 1 LNW, mdl	Gefahrguttransport	V Ü					2 2
V35 Hafenumschlag 4 SWS, 1 LNW, mdl	Hafenumschlag	V Ü					2 2

Anlage 4 zur Studienordnung der Fakultät für Verkehrsingenieurwesen  
und Logistik

Wahlfächer für den Studiengang Verkehrsingenieurwesen

---

Von jedem Studenten des Studienganges Verkehrsingenieurwesen sind Wahlfächer im Umfang von mindestens 8 SWS zu absolvieren. Dazu kann außer den nachstehenden Fächern jedes Fach aus dem Lehrangebot des Studienganges gewählt werden. Über die Anerkennung weiterer Fächer entscheidet die Diplomprüfungskommission der Fakultät für Verkehrsingenieurwesen und Logistik

Wahlfach, 8 SWS

=====

- Betriebswirtschaftslehre des Verkehrs
- Betriebswirtschaftslehre des Nachrichtenwesens
- Investitionen und Finanzierung

- Wirtschaftspolitik - Verkehrspolitik
- Nachrichten- und Verkehrspolitik
- Industrieökonomie
- Wirtschaftspolitik - Ökologie

- Verkehrsrecht
- Post- und Fernmelderecht
- Vertragsrecht
- Arbeitsrecht

5. Liste der Verantwortlichen für die Prüfungsfächer

Der Prüfungsausschuß für den Studiengang Verkehrsingenieurwesen hat gemäß § 7 der Diplomprüfungsordnung vom 1.10.1990 für die Fächer der Studienordnung folgende Prüfer bestellt :

Nr.	Prüfungsfach	Verantwortliche Fakultät	Institut	Prüfer
A 1	Ingenieur-mathematik	Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematisches Institut	HD Dr.rer.nat. Bialy
A 2	Physik	Mathematik und Naturwissenschaften	Physikalisches Institut	Prof.Dr.sc.nat. Elk
A 3	Informatik	Elektrotechnik, Telekommunikation und Prozeßautomatisierung	Institut für Informatik	Prof.Dr.sc.techn. Wöhner
B 1	Technische Mechanik	Mathematik und Naturwissenschaften	Institut für Angewandte Mechanik	HD Dr.sc.techn. Villa
B 2	Konstruktionslehre	Maschinenbau und Fahrzeugtechnik	Institut für Konstruktion und Werkstofftechnik	HD Dr.-Ing. Neumann
B 3	Elektrotechnik / Elektronik	Elektrotechnik, Telekommunikation und Prozeßautomatisierung	Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik	Prof.Dr.sc.techn. Rösel

140 -

Liste der Verantwortlichen für die Prüfungsfächer (Fortsetzung)

Nr.	Prüfungsfach	Verantwortliche Fakultät	Institut	Prüfer
B 4	Automatisierungstechnik	Elektrotechnik, Telekommunikation und Prozeßautomatisierung	Institut für Prozeßautomatisierung und Verkehrsleitsysteme	HD Dr.sc.techn. Rosemund
B 5	Grundlagen des Verkehrsbaues	Bauingenieurwesen und Verkehrsinfrastruktur	Institut für Eisenbahnbau	Prof.Dr.sc.techn. Führer
B 6	Verkehrstechnologie	Verkehrsingenieurwesen und Logistik	Institut für Eisenbahnverkehr	Prof.Dr.-Ing.habil. Hofmann
B 7	Grundlagen der Logistik	Verkehrsingenieurwesen und Logistik	Institut für Materialfluß und Logistik	Prof.Dr.sc.techn. Krampe
C 1	Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure	Wirtschaft und Verkehr	Institut für Allgemeine Betriebswirtschaft	Prof.Dr.sc.oec. Vogel
C 2	Recht für Ingenieure	Fachbereich für Rechts- und Sicherheitswissenschaften	Institut für Verkehrsrecht, öfftl. Recht und Privatrecht	HD Dr.sc.jur. Vock

141 -



6. Auskünfte/Studienberatung/Gremien

6.1. Dekanat

Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden  
Fakultät für Verkehrsingenieurwesen und Logistik  
Friedrich-List-Platz 1  
0 - 8010 Dresden

Dekan: Prof. Dr.-Ing. habil. S. Rüger  
Geschäftszimmer: Z 717, Tel. 462 2235

Persönl. Referent des Dekans: Dr.-Ing. S. Eichelroth  
Z 718, Tel. 462 2652

Prodekan: Prof. Dr.-Ing. habil. B. Laurisch  
Z 822, Tel. 462 2759

Beauftragter für Studienangelegenheiten:  
**Dr.rer.oec. Kalkschies**  
Z 718, Tel. 462 2461

6.2. Prüfungsausschuß (Studiengang Verkehrsingenieurwesen)

Zuständig für: Organisation der Prüfungen, Bestellung von Prüfern und Beisitzern, Anerkennung von Studienleistungen, Festsetzung der Anmeldefristen und Prüfungszeiträume, Zulassung zu Prüfungen, Übergangsbestimmungen auf die neue Studien- und Prüfungsordnung, Anträge zur Studien- und Prüfungsordnung usw.

Mitglieder

- Vorsitzender: Prof. Dr. sc. techn. Illhardt (11010)  
Z 839, Tel. 462 2304
- stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. sc. techn. Großmann (11030)  
Z 707, Tel. 462 3314
- weitere Mitglieder: Prof. Dr. sc. techn. Menzel (11020)  
Z 821, Tel. 462 2697
- Stellv.: HD Dr. sc. techn. Seidler (11040)
- Prof. Dr. rer. oec. habil. Lieber (11020)  
Z 809, Tel. 462 2319
- Stellv.: HD Dr. sc. techn. Marquardt (11030)
- Dr. sc. techn. Turek (11020)  
Z 802, Tel. 462 2426
- Stellv.: Dr.-Ing. Hofmann (11010)
- Frl. Ira Kremer (SG 88/401)
- Stellv.: Herr Frank Müller (SG 90/409)

Frl. Annette Schwarz (SG 88/409)  
Stellv.: Herr Ralf Mahner (SG 90/412)

Anlaufstelle: siehe Punkt 6.1.  
Beauftragter für Studienangelegenheiten;  
siehe Punkte 6.3. und 6.4.

6.3. Praktikantenobmann

Zuständig für: Anerkennung von Praktika, diesbezügliche Anträge usw.  
Anlaufstelle für den Prüfungsausschuß  
Prof. Dr. rer. oec. habil. Lieber (11020)  
Z 809, Tel. 462 2319

6.4. Studienfachberater (für den Studiengang Verkehrsingenieurwesen)

Zuständig für: Beratung in allen Fällen der Studienorganisation und der Studien- und Prüfungsordnung  
Anlaufstelle für den Prüfungsausschuß

Studienrichtung Verkehrssystemtechnik:

Prof. Dr.-Ing. habil. Laurisch (11020)  
Z 822, Tel. 462 2759

Studienrichtung Logistik:

Prof. Dr. sc. techn. Krampe (11030)  
Z 709, Tel. 462 2315

6.5. Studienplankommission

Zuständig für: Erarbeitung und Weiterentwicklung bzw. Aktualisierung der Studienordnung

Vorsitzender: HD Dr. sc. techn. Appelt  
Z 706, Tel. 462 3315

stellv. Vorsitzender: HD Dr. sc. techn. Gransalke